



PRESSEMITTEILUNG

Kinderkleidung mieten – ein neues Erfolgsmodell der Share Economy

Magdeburg, 17.03.2016 – Share Economy ist in aller Munde. Autos, Wohnungen, Bücher – es gibt kaum etwas, das nicht geteilt wird. Ein in Europa bisher einzigartiges Modell ist das Mieten von Kinderkleidung, wie es das Magdeburger Start-up-Unternehmen Kilenda seit knapp zwei Jahren mit Erfolg anbietet. Das Konzept geht auf: Die Kundenzahl wurde innerhalb der letzten zwölf Monate vervierfacht; auch Mitarbeiterzahl und Produktpalette wuchsen rasant. Langfristig ist geplant, der führende Service für Eltern in puncto Kinderkleidung zu werden.

Kilenda wurde als Zwei-Mann-Unternehmen im Sommer 2014 gegründet. Die Idee der beiden Macher Hendrik Scheuschner und Patrick Trübe: Eltern leihen gegen eine monatliche Gebühr Hosen, Kleider und Pullis bei Kilenda, statt alles zu kaufen. Was zu klein geworden ist, nicht mehr zur Jahreszeit passt oder nicht mehr gefällt, wird kostenfrei an Kilenda zurückgeschickt – ohne Zusatzgebühr, auch wenn der Karottenbrei auf der schicken Bluse Flecken hinterlassen hat.

Schnell stellt sich der Erfolg ein

Inzwischen platzt das 500 Quadratmeter große Büro mit Lagerräumen aus allen Nähten. Aus anfänglichen 100 Produkten wurden knapp 3.000. Die Kundenanzahl hat sich mehr als vervierfacht, mittlerweile nutzen über 2.000 Eltern Kilenda. „Unsere Kundinnen und Kunden sind hochzufrieden. Wer einmal mit dem Mieten anfängt, bleibt auch dabei“, bestätigt Hendrik Scheuschner die nachhaltige Kundenbindung.

Kilenda-Kundinnen sind in erster Linie Mütter, vor allem Mütter mit mehr als einem Kind. Sie schätzen an Kilenda vor allem, dass ohne großen Aufwand mehr Abwechslung und hochwertige Marken-Kleidungsstücke in den Kleiderschrank der Kinder kommen. Durchschnittlich sieben bis acht Teile Oberbekleidung mietet die typische Kilenda-Kundin; einige beziehen die komplette Ausstattung ihrer Kinder über Kilenda.

15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich darum, dass Kilenda trotz seines schnellen Wachstums kein anonymer Online-Klotz wird. „Uns ist es wichtig, dass wir nah am Kunden sind und zu den bestellenden Eltern ein persönliches Verhältnis pflegen“, betont Patrick Trübe.

Viele Medien haben in den vergangenen Monaten den Service von Kilenda positiv bewertet. Gerade die Experten für Familienthemen in den nationalen Elternzeitschriften haben ausführlich berichtet.

Die Magdeburger sind Wegbereiter für einen neuen Markt: Der erste Nachahmer mit dem exakt gleichen Geschäftsmodell steht in den Startlöchern – ein weiteres Zeichen für den Erfolg des Geschäftsmodells.

Kilenda ist eine Marke der Relenda GmbH. Die Gesellschaft mit Sitz in Magdeburg kümmert sich um Vertrieb, Kundenservice, Marketing und die Entwicklung des Onlineshops.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit als elementare Unternehmensziele

Das Potenzial der Share Economy ist groß. Das bestätigt auch eine repräsentative Umfrage von Pricewaterhouse Coopers vom Juni 2015, nach der 64 % der Bundesbürger in den nächsten zwei Jahren Angebote der Share Economy nutzen wollen. Ein großer Pluspunkt der Share Economy ist der umweltschonende Umgang mit Ressourcen, weil weniger produziert werden muss. Kilenda hat seine Anstrengungen um nachhaltiges Wirtschaften in Zahlen gefasst: Das Unternehmen plant 2016 mit dem [Eco-Race](#) 333 Millionen Liter Wasser und 166.000 kg CO₂ einzusparen. Pakete werden klimaneutral per DHL GoGreen versendet. Mit der Aktion „Schenk einem Karton ein zweites Leben“ verhindert Kilenda Verschwendung in einem weiteren Bereich: Die Kunden können beim Bezahlvorgang wählen, ob sie einen neuen Versandkarton wünschen oder ob ein bereits gebrauchter Karton wiederverwendet werden kann.

Aller Anfang war schwer

„Wir sind froh, dass jetzt alles super läuft, denn am Anfang sah es nicht gleich danach aus“, erinnert sich Hendrik Scheuscher. Die ersten Kleidungsstücke kauften die Kilenda-Gründer direkt im Einzelhandel. Obwohl die Pioniere unter den Kunden das Angebot begeistert aufnahmen und der Bedarf offensichtlich da war, gestaltete sich der Start schwierig. Der erste Markenanbieter, den Hendrik Scheuscher für eine Kooperation mit Kilenda gewinnen wollte, winkte ab: „So lange ich hier arbeite, mietet in Deutschland kein Mensch Kinderkleidung.“ Auch das Anmieten von Büro- und Lagerräumlichkeiten war eine Herausforderung, weil kein Vermieter an den Erfolg des Geschäftsmodells glaubte. Im Rückblick können die Kilenda-Gründer zufrieden feststellen, dass sich ihre Idee trotz einiger Schwierigkeiten durchgesetzt hat.



Hendrik Scheuscher (links) und Patrick Trübe (rechts)



Über Kilenda:

Das Magdeburger Unternehmen bietet den ersten Miet-Service für Kinderkleidung in Deutschland an. Er erleichtert Eltern das Einkleiden und bietet ihnen die Möglichkeit, nur die Kleidung zu Hause zu haben, die auch gerade benötigt wird. Das Sortiment des 2014 gegründeten Onlineshops www.kilenda.de umfasst knapp 3.000 Produkte von über 35 Marken und wird ständig erweitert. Langfristig ist geplant, der führende Service für Eltern in puncto Kinderkleidung zu werden. Von Magdeburg aus wird die Baby- und Kinderkleidung in Kooperation mit der DHL deutschlandweit versendet.

Kilenda ist eine Marke der Relenda GmbH. Die Gesellschaft mit Sitz in Magdeburg kümmert sich um Vertrieb, Kundenservice, Marketing und die Entwicklung des Onlineshops www.kilenda.de.

Weitere Hintergrund-Infos unter www.kilenda.de/presse.

Kontakt:

Hendrik Scheuschner
Geschäftsführer
Relenda GmbH
Halberstädter Straße 115A
39112 Magdeburg

Tel.: 0391/582 608 40
E-Mail: hendrik@relenda.de

Dr. Nadja Koch-Hadek
PR-Beraterin
UHLMANN PR
Pater-Roth-Str. 7
86157 Augsburg

Tel.: 0821/21 700 472
E-Mail: n.koch-hadek@uhlmann-pr.de